

# Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2025/0454

Verantwortlich: **Dez. 6**  
 Dienststelle: **Tiefbauamt**

## Zustand Roter Blitz (Antrag der GRÜNE-Ortschaftsratsfraktion)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	04.06.2025	7	Ö	Behandlung

### Kurzfassung

Altersbedingt ist der optische Zustand des Gehbelags derzeit für die Nutzerinnen und Nutzer unschön. Eine planmäßige Sanierung der Beschichtung ist für den Spätsommer/Herbst 2025 vorgesehen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## Erläuterungen

Im Karlsruher Straßen- und Wegenetz gibt es 317 Brücken, die in der Unterhaltung der Stadt Karlsruhe sind. Davon sind etwa die Hälfte Straßenbrücken, die übrigen sind Geh- und Radwegbrücken. Die Bauwerke werden regelmäßig nach DIN 1076 geprüft. Alle 6 Jahre erfolgt eine Hauptprüfung, alle 3 Jahre eine einfache Bauwerksprüfung.

Bei der 2010 erbauten Fußgängerbrücke Kampmannstraße handelt es sich um ein unkritisches Bauwerk. Die Brücke weist dem Alter entsprechende kleinere Schäden auf, die keine Auswirkungen auf die Standsicherheit haben.

Der eigentliche Brückenkörper besteht aus einer Stahl-Hohlkastenkonstruktion. Als Brückenbelag wurde, als vielfach bewehrte Standardbauweise, ein reaktionsharzgebundener Dünnbelag (RHD-Belag) aufgebracht. Nach einer Liegezeit von 15 Jahren hat dieser das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht.

Der RHD-Belag bildet neben der Funktion als Gehbelag zugleich den Korrosionsschutz für die Stahlkonstruktion.

Über die Jahre haben sich aufgrund von Schwingungen Haarrisse im Belag gebildet, durch welche Wasser eindringen kann und zu einer beginnenden Rostbildung führen. Diese Rostverfärbung verteilt sich auf dem hellen Belag und lässt diesen sehr unschön aussehen.

Die beginnende Rostbildung ist dem Tiefbauamt bekannt. Daher wurden bei der letzten Haushaltsanmeldung Mittel für die Belagserneuerung bei der Fußgängerbrücke Kampmannstraße eingestellt. Die Erneuerung des Gehbelags wird derzeit geplant und soll im Spätsommer/Herbst 2025 ausgeführt werden. Aufgrund der begrenzten Brückenbreite werden diese Arbeiten voraussichtlich unter Vollsperrung ausgeführt. Die Belagsarbeiten sind stark witterungsabhängig und dauern circa 3 bis 4 Wochen.